

Incoming Research Fellowship

«Immobilienwirtschaft und Standortentwicklung»



© Führner/MA18

▲ Steuerung komplexer Entwicklungsprozesse in der Entwicklung neuer Stadtteile

1. HINTERGRUND

Seitens der Immobilien Privatstiftung wurde das Anliegen an das future.lab der TU Wien herangetragen, im Rahmen eines Research Fellowships den Arbeitsbereich der Immobilien- und Standortentwicklung verstärkt und international sichtbar in Lehre und Forschung zu positionieren. Hierbei bieten sich verschiedene Themen- und Forschungsschwerpunkte an, die in einem direkten Bezug zu den Schwerpunkten der Fakultät für Architektur und Raumplanung stehen:

- + Neues soziales Wohnen: Bodenpolitische Steuerungsmöglichkeiten und immobilienökonomische Instrumente, neue Träger- und Finanzierungsmodelle (eingebunden in das Internationale ResearchCenter „New Social Housing“ (in Aufbau) und in die Internationale Bauausstellung Wien 2022) ...
- + Die Hybride Stadt: Möglichkeiten einer stärkeren Durchmischung in der Entwicklung neuer Quartiere. Baulich/konstruktive, rechtliche und ökonomische Zugänge sowie Managementkonzepte ...

- + Die Produktive Stadt: Industrie und Gewerbe im städtischen Kontext. Herausforderungen im Kontext von Digitalisierung und Automatisierung, Standortanforderungen und Steuerungsinstrumente ...
- + Digitale Transformation: Einflüsse der zunehmende Digitalisierung auf die Immobilien- und Standortentwicklung, Veränderung auf Zentrenstrukturen und Lagewerte ...

2. ZIELSETZUNG

Die Incoming Research Fellowship richtet sich an Forscher und Forscherinnen, die sich im Rahmen ihrer wissenschaftlichen Karriere oder Praxis mit Fragen und Herausforderungen der Immobilienwirtschaft und Standortentwicklung auseinandersetzen.

Erwartet wird eine Einordnung des Schwerpunktes in den Wiener Kontext und in die Internationale Bauausstellung Wien 2022, die sich dem „Neuen Sozialen Wohnen“ widmet. Damit einher geht eine Einbindung des Fellowships in das im Aufbau befindliche *ResearchCenter New*



© AVENUE21 | Daimler und Benz Stiftung

Einfluss digitaler Technologien auf die Stadt-, Standort- und Immobilienentwicklung

Social Housing, welches von der Uni Wien und der TU Wien gemeinsam getragen wird.

Die Erkenntnisse aus dem Forschungsvorhaben sollen im Rahmen eines Symposium diskutiert und in einer Publikation im Verlag TU Academic Press veröffentlicht werden. Hierbei kann es sich auch um einen Sammelband handeln, der vom Fellow/den Fellows als HerausgeberInnen konzipiert und redaktionell begleitet wird.

Während des Aufenthaltes an der TU Wien wird Incoming Fellows ein Arbeitsplatz am future.lab der TU Wien zur Verfügung gestellt. Was die Anwesenheit an der TU Wien betrifft, ist die Fellowship flexibel angelegt und kann während des Förderzeitraumes in mehrere Aufenthalte gegliedert werden.

3. VORAUSSETZUNGEN

Die Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an KollegInnen aus Wissenschaft und Planungspraxis, die sich im Rahmen ihrer (Forschungs)Tätigkeit mit relevanten Arbeits- und Forschungsbereichen der Immobilien- und Standortentwicklung befassen. Ein tiefgreifendes Fachwissen im Bereich der Immobilienwirtschaft und Standortentwicklung wird vorausgesetzt. Zugelassen sind Bewerber und Bewerberinnen aus dem In- und Ausland, die in keinem Anstellungsverhältnis zur TU Wien stehen.

4. ANFORDERUNGEN

Verbunden mit der Fellowship sind folgende Anforderungen:

- + Konzipierung einer Publikation zum Arbeitsschwerpunkt (Inhaltliche Schwerpunktsetzungen, Themengebiete)
- + Editorische Leistungen zur Publikation (Verfassen eigener Beiträge, Einholung von Beiträgen externer AutorInnen, Redaktion), Abstimmung mit dem Verlag „TU Academic Press“
- + Mitwirkung an der Konzipierung einer Ausgabe des future.lab Magazins zum Forschungsschwerpunkt
- + Konzipierung und Mitwirkung an der Vorbereitung und Durchführung eines Symposiums zum Forschungsschwerpunkt
- + Mitwirkung an einer Lehrveranstaltung im Rahmen des studienrichtungsübergreifenden future.lab Moduls
- + Tätigkeitsbericht mit Nachweis über die Verwendung der Fördermittel nach dem Aufenthalt

Die Anwesenheit an der TU Wien wird im Vorfeld der Vergabe der Förderung mit dem Fellow/den Fellows vereinbart. Angestrebt wird, dass seitens des Österreichischen Siedlungswerkes (ÖSW) während der Wien-Aufenthalte kostenfrei eine Wohnung zur Verfügung gestellt wird.



Zukunft des leistbaren Wohnens in den Städten? Was bedeutet dies für bodenpolitische Steuerungsinstrumente?

5. FÖRDERUNG

Der maximale Förderzeitraum umfasst zwei Semester (März 2019 bis Januar 2020). Hierfür steht ein Fördervolumen von insgesamt EUR 45.000.-, zur Verfügung, das anteilig auf zwei Abschnitte bzw. auf zwei Fellows aufgeteilt werden kann.

Der genannte Betrag versteht sich als Brutto-Betrag und inkludiert auch die Reisekosten. Die Kosten für die Publikation wie für die Durchführung des Symposiums werden gesondert finanziert. Kosten für anfallende behördliche Dokumente oder Kranken- und Sozialversicherung sind vom Fellow selbst zu tragen. Die Fellows sind für ihre steuerlichen Angelegenheiten selbst verantwortlich.

Über das Fellowship begründet sich kein Anstellungsverhältnis zwischen Fellow und Technischer Universität Wien. Die Fakultät für Architektur und Raumplanung unterstützt den Research Fellowship organisatorisch und stellt einen Arbeitsplatz am future.lab zur Verfügung. Die TU Wien weist darauf hin, dass die Förderung nach österreichischem Steuerrecht der Einkommensteuer in Österreich unterliegt. Im Fall der Anwendbarkeit von Doppelbesteuerungsabkommen kann es jedoch zu Steuerbefreiungen kommen. Die Gesetze in den Heimat- oder Aufenthaltsländern der Fellows können besondere Bestimmungen zur Versteuerung von Förderungen enthalten.

6. INTERESSENSBEKUNDUNG

Die Interessensbekundung kann auf Deutsch oder Englisch erfolgen. Folgende Unterlagen sind in elektronischer Form als zusammenhängendes pdf an research_fellowship@tuwien.ac.at zu übermitteln:

- + Erläuterung des Vorhabens inkl. Bezugnahme auf den Wiener Kontext und Konzept zur Strukturierung des Förderzeitraumes
- + Lebenslauf mit Liste relevanter Publikationen bzw. Projekten

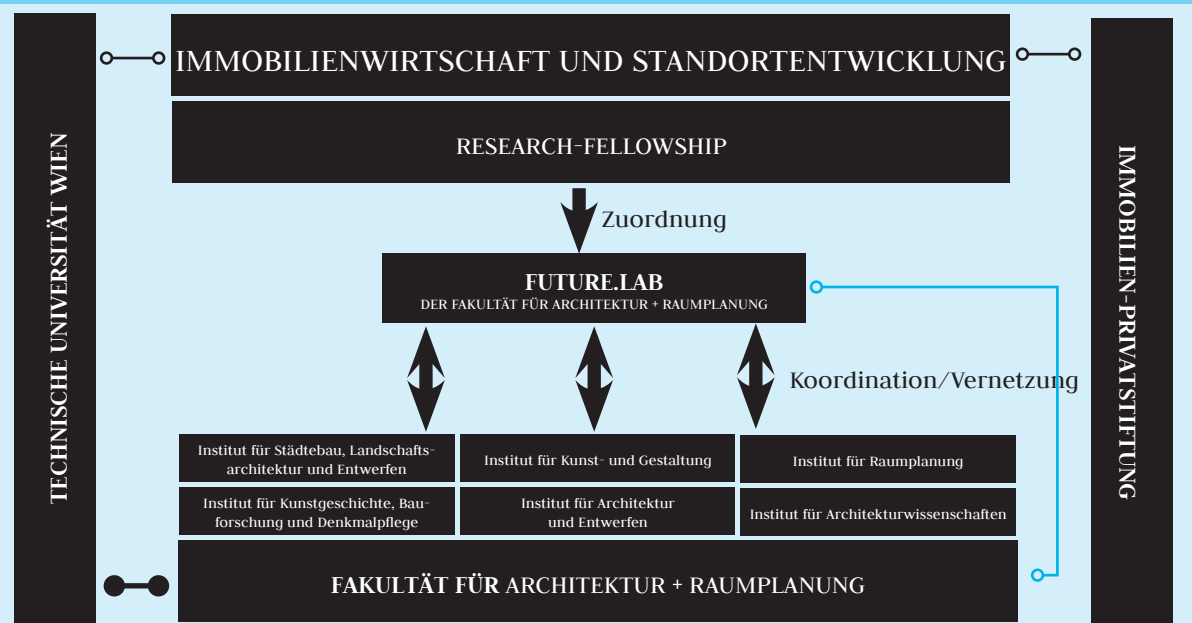
Die Bewerbungsfrist endet am 21. Januar 2019

7. AUSWAHLGREMIIUM

Die Auswahl obliegt einem Gremium, dem, neben dem Dekan der Fakultät, Prof. Rudolf SCHEUVENS, folgende Mitglieder angehören:

- + Mag. Angelika FITZ; Direktorin des Architekturzentrums Wien
- + Prof. Dr. Simon GÜNTNER, TU Wien, Forschungsbereich Soziologie (ResearchLab New Social Housing)
- + DI Kurt HOFSTETTER, Internationale Bauausstellung Wien 2022
- + DI Brigitte JILKA; Baudirektorin der Stadt Wien
- + Dr. Hubert TELSER, Geschäftsführer der Immobilien Privatstiftung, Wien

Bei Bedarf können seitens der TU weitere KollegInnen beratend hinzugezogen werden.



▲ Verankerung des Fellowships am future.lab der Fakultät für Architektur + Raumplanung

8. FUTURE.LAB

Die Research Fellowship wird am *future.lab* der Fakultät für Architektur und Raumplanung verankert sein. Das *future.lab* ist eine institutsübergreifende Plattform für experimentelle und inter- sowie transdisziplinäre Forschung und Lehre in der Stadt- und Raumentwicklung an der Fakultät für Architektur und Raumplanung, welche in enger Kooperation und intensiver Zusammenarbeit mit der Stadt Wien entwickelt wurde. Über die Plattform sollen Gelegenheiten geschaffen und Vorhaben gefördert werden, die Forschung, Lehre und Praxis gezielt zu einem offenen Austausch anregen und profilbildend stärken. Die Plattform bietet Lehrenden, Studierenden als auch Kollegen und Kolleginnen aus der Planungspraxis die Möglichkeit der Entwicklung konkreter Projekte und Vorhaben die dazu beitragen, den Anspruch einer transdisziplinären wissenschaftlichen Praxis in konkretes Handeln zu übersetzen. Nicht zuletzt geht es dabei auch um die Förderung des Dialogs zwischen den raumbezogenen Wissenschaften und der Planungspraxis.

9. KONTAKT

Univ. Prof. DI Rudolf Scheuvs
 Fakultät für Architektur und Raumplanung
 future.lab
 Karlsplatz 13 | A 1040 Wien
 research_fellowship@tuwien.ac.at